



PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

Auch im Januar 2023 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum Führungen, Vermittlungsformate und Veranstaltungen über und unter Tage sowie noch bis zum 15. Januar die BMBF-geförderte Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“. Das neue Jahr beginnt zudem mit einer musikalischen Spätschicht. Außerdem kann im Rahmen des Fotowalk das Fotografieren unter den besonderen Lichtbedingungen im Anschauungsbergwerk erprobt werden.

Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf unserer Website unter www.bergbaumuseum.de/corona.

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

Sa. 07.01., Sa. 14.01., Sa. 21.01. & Sa. 28.01.2023 | jeweils 15:30 Uhr

Gips begegnet uns vor allem im Alltag, zum Beispiel in der Kunst oder im Krankenhaus. Dass der Rohstoff noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Führungen durch die Dauerausstellung – „Kurz und bündig“

So. 08.01., So. 15.01., So. 22.01. & So. 29.01.2023 | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So.08.01.2023 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt

Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Kurzführung „Schon gewusst?“, Menschen machen Landschaften

Do. 12.01.2023 | 12:15 Uhr

Dr. Martin Baumert & Dr. Torsten Meyer, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Braunkohlentagebaue greifen auf unterschiedlichste Weise in vorhandene natürliche Systeme ein. Fragen der Landschaftsveränderung und vor allem der Nachnutzung großer nachbergbaulicher Flächen stellen dann eine besondere Herausforderung dar. Diese Ausgabe von „Schon gewusst?“ geht diesen komplexen Zusammenhängen nach.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Kurzführung „Schon gewusst?“, Ein Meteorit aus dem damaligen Deutsch-Südwestafrika

Do. 26.01.2023 | 12:15 Uhr

Dr. Maria Schäpers, Montanhistorisches Dokumentationszentrum



Einen Meteoriten im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu finden, mag zunächst verwundern. Doch im Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, in dem der Blick auch auf mögliche zukünftige Rohstoffquellen gewendet wird, hat er seinen berechtigten Platz. Erfahren Sie mehr über die Objektgeschichte sowie Fragen der Provenienzforschung und spüren Sie dabei der „kolonialen“ Vergangenheit des Meteoriten nach.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führungen im Anschauungsbergwerk

Di. 03.01., Mi. 04.01., Do. 05.01., Fr. 06.01., Di. 10.01., Mi. 11.01., Do. 12.01., Fr. 13.01., Di. 17.01., Mi. 18.01., Do. 19.01., Fr. 20.01., Di. 24.01., Mi. 25.01., Do. 26.01., Fr. 27.01., & Di. 31.01.2023 | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Nachts im Bergwerk

Mi. 11.01. & 25.01.2023 | jeweils 16:30 Uhr

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. Treffen Sie an verschiedenen Stationen ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk an, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden



- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Mit den Grubis unter Tage

Do. 12.01., Do. 19.01. & Do. 26.01.2023 | jeweils 13:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

Fr. 13.01. & Fr. 27.01.2023 | jeweils 14:30 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei der Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient und sicher abzubauen.

- Dauer: 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Triff den Bergmann

Di. 03.01., Do. 05.01. & So. 08.01.2023 | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer-, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

- Dauer: 75 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Informationen unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr)
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_VERANSTALTUNGEN

Unplaces: Electro trifft Rock | im Rahmen der Spätschicht“

Do. 05.01.2023 | 18:30 Uhr

Die Spätschicht beginnt im neuen Jahr mit einem richtigen Kracher! Unplaces ist eine Indie-Synth-Rockband, die sich nicht auf ein Genre beschränkt. Mit Synthesizer, tanzbaren Gitarrenakkorden und melancholischem Gesang kreieren sie elektrisierende Songs.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 7 € Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



_FÜR KINDER

Kinderführung unter Tage

So. 08.01. & 22.01.2023 | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

- Zielgruppe: ab 7 Jahren. Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 2 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Kinder-Workshop: Schwarzes Gold & Arschleder

So. 29.01.2023 | 14:00 Uhr

Im 19. Jahrhundert packte die Menschen in den Kohlerevierern fast so etwas wie Goldgräberstimmung. Unter Tage wurden die Bergleute fündig und gewannen unter schwierigen Bedingungen den wichtigen Rohstoff Steinkohle. Bei einem Besuch im Anschauungsbergwerk erfahrt ihr, was den Bergleuten die Arbeit im Bergwerk erleichterte. Anschließend nehmt ihr ein selbst gemachtes Arschleder mit nach Hause.

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: 2 Stunden
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!



_FORMATE FÜR ERWACHSENE

Fotowalk: Einführung in die Portraitfotografie

Sa. 28.01.2023 | 11:00 bis 15.00 Uhr

Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie, und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

In diesem Fotowalk vermitteln wir die Grundlagen der Portraitfotografie. Es geht um technische Grundlagen mit Lichttechnik und Kamera, wie beispielsweise die Belichtungsmessung. Darüber hinaus spielt auch die Arbeit mit dem Model eine große Rolle: Wie leite ich das Model an? Welche Lichtformer kann ich nutzen? Das Ganze setzen wir in der Praxis im Anschauungsbergwerk unter Studiobedingungen um und arbeiten den Kontrast zwischen Model und Bergwerksumgebung aus. Der Workshop richtet sich an Interessierte mit ersten Fotografie-Erfahrungen.

- Dauer: ca. 4 Stunden
- Kosten: 109 € Eintritt
- Anmeldung erforderlich unter: +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Ausrüstung: eigene Kamera (BULB-MODUS erforderlich), Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite und Telebrennweiten empfohlen), Stativ, Fernauslöser, Blitz, Reflektoren (wenn möglich), Akkus, Speicherkarten, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_SONDERAUSSTELLUNG

Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich

bis 15. Januar 2023

DBM+ | 3 €

Was haben die Lederjacke von Joschka Fischer, das Modell einer F60, kleine grüne Kreuze aus Ton und der Koffer von Wilhelm Knabe gemein? Sie sind allesamt Exponate der Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“, die im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu sehen ist. Erstmals in der Geschichte des Leibniz-Forschungsmuseums widmet sich damit eine Sonderausstellung dem Thema Umweltpolitik und Rekultivierung.

Die Ausstellung ist Teil eines BMBF-Verbundvorhabens und präsentiert aus umweltgeschichtlicher Sicht einen deutsch-deutschen Vergleich mit regionalgeschichtlicher Fokussierung. Im Mittelpunkt stehen das Ruhrgebiet für Steinkohle, die Lausitz für Braunkohle und die Wismut-Gebiete für Uranerz.



Gezeigt werden die wechselseitigen Verflechtungen auf politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene und was es bedeutet, eine durch den Bergbau geprägte Landschaft für Mensch und Natur wieder nutzbar zu machen. „Gras drüber ...“ möchte aus einer historischen Perspektive kommend zu einem reflektierten Umgang mit Umweltfragen in Gegenwart und Zukunft beitragen.

Weitere Informationen: www.bergbaumuseum.de/gras-drueber

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Führung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“

Sa. & So. | jeweils 13:15 Uhr

Welche Einflüsse hat der Abbau von Steinkohle, Uranerz und Braunkohle auf Mensch und Umwelt? Wie funktioniert Rekultivierung? Gab es im Bergbau in der BRD und der DDR nur Unterschiede oder auch Gemeinsamkeiten? Seit wann gibt es Umweltbewusstsein? Eine Führung durch die Sonderausstellung „Gras drüber ...“ bietet vielfache Einblicke in die deutsch-deutsche Geschichte und zugleich Impulse für unsere heutige Welt: Was können wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen?

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Kuratierende führen durch „Gras drüber ...“:

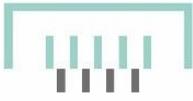
Kampf dem Staub in Ost und West

Do. 05.01.2022 | 18:00 Uhr

Dr. Stefan Przigoda, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Die Gesundheitsgefährdung der Bergleute durch Staub und die Bergmannskrankheit Nr. 1 Silikose waren auf beiden Seiten der deutsch-deutschen Grenze ein gravierendes Problem. Was hat damit das Modell eines Röntgenzugs der Westfälischen Berggewerkschaftskasse zu tun, der seit Anfang der 1950er-Jahre im Ruhrbergbau eingesetzt worden ist? An ihm lassen sich unter anderem zahlreiche Parallelen zwischen Ost und West im Bereich der Staubbekämpfung und der präventiven Gesundheitsvorsorge im Bergbau erzählen.

- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Hinweis: Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona





_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT zudem eine besondere Veranstaltung an. Im Januar ist das ein Konzert von Unplaces.
letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | Kassenschluss: 20:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 05. Dezember 2022 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de